

Steckbrief

Name: Karin Ganatschnig
Alter: 43 Jahre
Beruf: Künstlerin
Wohnort: St. Margarethen
 im Lungau
Hobbies: Alles was mit Kunst
 zu tun hat und Lesen



Botschaften aus dem Unterbewusstsein

Farben sind die Botschaft von Karin Ganatschnig, denn sie ist leidenschaftliche Malerin. Dem SPITTALER erzählte Sie Ihre Geschichte.



Frauen im Wandel der Zeit in Mischtechnik



Diana, die Göttin des Mondes - Acryl Mischtechnik



Karin Ganatschnig bei der Arbeit

Hanna Tangerner

Seit ihrer Kindheit beschäftigt sich Karin Ganatschnig mit dem Malen. Zurzeit stellt sie in Kunstgalerien in ganz Österreich aus.

Anfänge. „Ich wollte neben meiner Familie etwas Sinnvolles machen, das mir Spaß macht und so habe ich mit dem Malen begonnen“, erinnert sich die 43-jährige Künstlerin. Obwohl die Lungauerin einen Kurs gemacht hat, hat sie sich das meiste dann doch selbst beigebracht. Nach dem Motto ohne Fleiß kein Preis hat sie sich täglich vor die Leinwand gestellt und geübt. Gemalt wird bei Karin vorwiegend mit Aquarell-, Acryl- und Ölmalerei, aber auch diverse andere Materialien arbeitet die Lungauerin in ihre Bilder ein.

Inspiration. Ihre Ideen holt sich die 43-Jährige aus der Natur und der Musik. „Die Musik, die ich beim Malen höre, liefert mir die nötige Inspiration, gelegentlich besuche ich auch Livekonzerte. Mein Mann ist zudem Hobbyastronom und erzählt oft von seinen Himmelsbeobachtungen, sodass auch diese in meine Bilder einfließen“, sagt Karin Ganatschnig. Ihre Bilder beschreibt die Künstlerin als expressiv. Zu ihren Lieblingsmotiven zählen neben Musikern auch Mayas und Azteken.

Emotion. Die Lungauerin beschreibt ihre Bilder als Botschaften aus dem Unterbewusstsein – ihre Werke sind Emotion pur. Deshalb kann sie auch nicht jeden Tag malen. „Ich male dann, wenn ich einen emotionalen Tag habe, sodass ich das richtige

Feeling dafür aufbringen kann“, erklärt sie. „Für mich bringt die Kunst Lebensfreude und Leidenschaft, es verändert positiv. Ich lebe intensiv und schöpfe Kraft und Energie aus meiner künstlerischen Tätigkeit“, so Ganatschnig weiter. Zurzeit kann man die Bilder von Karin in der Domgalerie in Wiener Neustadt, in der Galerie Hackl (Landshut, Deutschland) und in der Galerie Vanic in Wien sowie in der Galerie Tillian in Innsbruck sehen.

Erlernbar. Im Atelier der Lungauerin kann man das Malen aber auch selbst erlernen, es stehen zahlreiche Kurse zum Angebot: Neben Aquarell-, Mischtechnik- und Zeichenkurse bietet sie auch Einzelunterricht auf Anfrage an. Weiters unterrichte ich im Herbst in der Artakademie Ramsau,“ so Ganatschnig abschließend.

Ihre Geschichte im SPITTALER

Gute Geschichten liegen auf der Straße – wir suchen Ihre! Ob Sie nun jemanden kennen, der etwas Besonderes geleistet hat, Sie jemandem zu einer besonderen Leistung gratulieren möchten oder eine kuriose, spannende oder lustige Geschichte gehört haben – zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns! Sie erreichen uns unter Tel.: 0 47 62 / 35 055 oder per Mail an spittal@kregionalmedien.at